

Gemeindeblatt Arlesheim

September 1948

Karl Barth: „Christliche Gemeinde im Wechsel der Staatsordnungen.“ 80 Seiten, kart. Fr. 4 20. Evang. Verlag A. G. Bollikon-Zürich.

Die Zeitungen berichten täglich vom „kalten Krieg zwischen Ost und West“ und zwingen den Leser zur Stellungnahme in diesem Entweder-Oder. Wo steht aber die christliche Gemeinde? Die Warnung, die jüngst ein Schweizer Politiker ausgesprochen haben soll, „daß der Unterschied einer Parteinahme für den Osten oder für den Westen auf das gleiche herauskomme wie etwa der Unterschied, der darin bestehe, daß einer sich an einem Hanfstrick oder an einer Seidenkrawatte erhängt“, — diese Warnung sollte auch Christen zu denken geben. Darum ist es erst recht wichtig, zu vernehmen, was ein Mann wie Karl Barth zu sagen hat über die Stellung der christlichen Gemeinde im Wechsel der Staatsordnungen. Daß nicht alle mit ihm einverstanden sein können, beweist der neben einer Predigt und drei Vorträgen ebenfalls in dieser Schrift enthaltene Briefwechsel zwischen ihm und dem Zürcher Theologen Professor Emil Brunner. Wir empfehlen das Büchlein unsern Gemeindegliedern zu gründlichem Studium.